

**Deutschland-Detmold: Abbrucharbeiten
OJ S 103/2021 31/05/2021
Bekanntmachung einer Änderung
Bauleistung**

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kreis Lippe – Der Landrat
Postanschrift: Felix-Fechenbach-Straße 5
Ort: Detmold
NUTS-Code: DEA45 Lippe
Postleitzahl: 32756
Land: Deutschland
E-Mail: z.vergabestelle@kreis-lippe.de
Telefon: +49 5231625030
Fax: +49 5231630111883
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.kreis-lippe.de

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Energetische Modernisierung Kreishaus Detmold – Abbrucharbeiten/Schadstoffsanierung –
KMF Sanierung Flurdecken
Referenznummer der Bekanntmachung: VIS 041/2020

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45111100 Abbrucharbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Erweiterte Leistungen der Schadstoffsanierung im Rahmen der Öffnung der Flurdecken

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45262660 Asbestbeseitigungsarbeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA45 Lippe
Hauptort der Ausführung: Kreishaus in Detmold

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Der Kreis Lippe beabsichtigt, das 40 Jahre alte Kreishaus einschließlich seines Nebengebäudes energetisch zu modernisieren. Für die geplanten Maßnahmen wurden die Abbrucharbeiten und Schadstoffsanierungsarbeiten vergeben. Dabei handelt es sich um die Demontage der Blechfassade (inkl. Unterkonstruktion und KMF-Dämmung) des Kreishauses in Detmold, die Demontage u. a. von Asbestzementrohre in den WCs und Sanitäreinrichtungen sowie das Öffnen der abgehängten Decken in Flur und Büroräumen.

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 29/06/2020 Ende: 31/07/2022

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Operationelles Programm NRW 2014-2020 (OP EFRE NRW)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2020/S 126-307688](#)

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: BAU-2020_002686

Bezeichnung des Auftrags:

Energetische Modernisierung Kreishaus Detmold – Abbrucharbeiten

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

29/06/2020

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Ellerbrok GmbH

Ort: Bad Salzuflen

NUTS-Code: DEA45 Lippe

Postleitzahl: 32105

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 358 016,83 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48143

Land: Deutschland

Telefon: +49 2514113514

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: <http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de>

[/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html](http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html)

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Einen behaupteten Vergabeverstoß dahingehend, dass die Auftragsänderung als Auftragserteilung ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben wurde, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet wäre, müsste in einem Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer Westfalen (vgl. VI.4.1)) festgestellt werden. Die Frist zur Geltendmachung beträgt 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsänderung im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

Telefon: +49 2514113514

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: http://www.brms.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht

[/vergabekammer_westfalen](http://www.brms.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen)

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

26/05/2021

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

45111100 Abbrucharbeiten

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45262660 Asbestbeseitigungsarbeiten

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA45 Lippe

Hauptort der Ausführung: Kreishaus in Detmold

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Kreis Lippe beabsichtigt, das 40 Jahre alte Kreishaus einschließlich seines Nebengebäudes energetisch zu modernisieren. Für die geplanten Maßnahmen wurden die Abbrucharbeiten und Schadstoffsanierungsarbeiten vergeben. Dabei handelt es sich um die Demontage der Blechfassade (inkl. Unterkonstruktion und KMF-Dämmung) des Kreishauses in Detmold, die Demontage u. a. von Asbestzementrohre in den WCs und Sanitäreinrichtungen sowie das Öffnen der abgehängten Decken in den Büroräumen, sowie in den Fluren (mit Entfernung der alten KMF Dämmung)

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 29/06/2020 Ende: 31/07/2022

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 154 021,22 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Ellerbrok GmbH

Ort: Bad Salzuflen

NUTS-Code: DEA45 Lippe

Postleitzahl: 32105

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

Es handelt sich hier um die fünfte Änderung; zuvor wurden inzwischen vier Auftragsänderungen erteilt.

Die erste Änderung erfolgte hinsichtlich der Fassadensanierung (Änderung der Arbeitsweise von Hubbühne statt Gerüst; Mehraufwand bei Abbruch durch zuvor nicht erkennbarer Erschwernisse). Der Mehraufwand der Auftragsänderung belief sich auf 89 787,43 EUR. Diese Änderung wird gleichfalls im EU Amtsblatt veröffentlicht.

Als zweite Änderung wurden Demontagearbeiten in den Sanitärprojekten mit einem Mehraufwand i.H.v. 2 932,68 EUR beauftragt. Die Änderung erfolgte im Rahmen der Bagatellgrenze ohne Ausschreibung.

Als dritte Änderung musste die Demontage der Asbestzementrohre statt einer einfachen Folienschleuse je Geschoss mit einer 3-Kammer-Schleuse je Geschoss vor jeder WC Einheit erfolgen. Die Auftragsänderung belief sich auf 153 928,26 EUR. Diese Änderung wird gleichfalls im EU Amtsblatt veröffentlicht.

Als vierte Änderung erfolgten weitere Sanitär-demontagearbeiten (Ablagen) i.H.v. 281,04 EUR sowie der teilweise Ausbau der KMF Dämmung an der Fensterrahmenoberkante im Zuge von beauftragten Betonschneidearbeiten i.H.v. 18 275,39 EUR. Die Änderung erfolgte im Rahmen der Bagatellgrenze ohne Ausschreibung und dient der Optimierung des Bauablaufes.

Die jetzt bekanntzugebene fünfte Auftragsänderung bezieht sich auf die Sanierung der künstlichen Mineralfasern in den Flurdecken. Beauftragt war nur das stellenweise Öffnen von Flur- und Bürodecken zur Verkabelung der Versorgungs- und Steuerleitungen für Sonnenschutz und Lüftungsklappen etc. Beim Öffnen der Decken erkannte man, dass bei einer Sanierung im Jahre 2000 in den Auflagerbereichen der Deckenpaneele lose Stopfdämmung eingesetzt worden war. Die Prüfung der Dämmung ergab, dass es sich um alte KMF-Dämmung handelt, dessen Entsorgung gem. TRGS sich insbesondere im Umbau bei laufendem Bürobetrieb wesentlich aufwändiger gestaltet. Es wird nun die KMF Entnahme

mit beauftragt. Während der KMF-Entnahme müssen die Flurbereiche durch Staubwände abgetrennt und Bürotürfugen abgeklebt werden.

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit der Änderung aufgrund von Umständen, die ein öffentlicher Auftraggeber /Auftraggeber bei aller Umsicht nicht vorhersehen konnte (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/25/EU)

Beschreibung der Umstände, durch die die Änderung erforderlich wurde, und Erklärung der unvorhersehbaren Art dieser Umstände:

Erst mit dem Öffnen der Decken wurde KMF-Dämmungen festgestellt. Davor ist man davon ausgegangen, dass die Bereiche mit GK Streifen geschlossen wurden, wie es die Konstruktion der Brandschutzdecke vorgesehen hätte. Insbesondere konnte nicht vorhergesehen werden, dass es sich bei der im Jahr 2000 eingesetzten Dämmung um „alte“ KMF Dämmung handelt, die freigesetzt gesundheitsschädlich und aufwändig zu entsorgen ist. Da während der Baumaßnahme die Flurdecken für einen längeren Zeitraum geöffnet bleiben müssen, musste die KMF Stopfdämmung entfernt werden. Das mit dem Öffnen der Decken beauftragte Unternehmen sollte die Entnahme der nach Öffnung dahinterliegenden Dämmung mitübernehmen. Jegliche andere erdenkliche Ausführungsform würde einen erheblichen Zeit- und Koordinationsaufwand bedeuten, der auch mit einem hohen wirtschaftlichem Aufwand einhergeht. Weiterhin kann so die Ausführung unterbrechungsfrei erfolgen, was hinsichtlich laufendem Bürobetrieb und Gesundheitsschutz notwendig ist.

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 623 221,63 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 777 242,85 EUR